

# 10 Jahre KunstRäume am See

## Presseinformation

19.3.2015

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Konstantin Fritz

Hartstraße 41

82346 Andechs

T: +49 8152 965 2555

M: +49 157 7385 4408

F: +49 8152 965 2553

Email: [kf@konstantin-fritz.de](mailto:kf@konstantin-fritz.de)

## 10-jähriges Jubiläum der „KunstRäume am See“

*Wahrhaft außergewöhnlich: In den letzten zehn Jahren hat Elisabeth Carr mit ihren „KunstRäumen am See“ an 100 Orten über 500 Veranstaltungen mit 500 Künstlern realisiert. Und sechs Kinder großgezogen.*

Sie vereint alles unter einem Dach: Die sieben Künste und die sechs Kinder. Elisabeth Carr, Mutter, Sozialpädagogin und Psychotherapeutin, schafft den Spagat zwischen Familie und Beruf – jeden Tag. Und sie bereichert das kulturelle Leben einer der bekanntesten und schönsten Gegenden Deutschlands, rund um den Starnberger See südlich von München. Seit zehn Jahren spürt sie hier besondere und sonderbare Orte auf und liefert ein passendes Programm, das seinesgleichen sucht. 2015 begeht sie ihr zehnjähriges Jubiläum: Zusätzlich zu ausgesuchten Einzelveranstaltungen ruft sie die „Junispiele schön jung“ ins Leben (u.a. mit Ami und Wally Warning), lässt einen Club für Dichter und Denker erstehen (ganzjährig) und feiert eine Jubiläumsparty (September). Darüber hinaus ist Elisabeth Carr zusammen mit Gerd Holzheimer künstlerische Leiterin eines Literaturfests, Organisatorin eines Klassikfestivals, hält Vorträge und initiiert Benefizkonzerte für Asylbewerber.

### Raumsucherin mit viel Energie

Wie viel Energie in dieser Frau steckt! Und doch ist sie ganz bei der Sache, wenn sie von den Jubiläumsplänen für das Jahr 2015 erzählt. Elisabeth Carr, Mutter von sechs Kindern, Sozialpädagogin, Kunst- und Psychotherapeutin, vereint seit über zehn Jahren Familie und Arbeit und ist sich selbst in ihrem Verständnis von Beruf und Berufung treu geblieben: Kunst hat für sie immer auch therapeutischen Wert und ist nie nur Selbstzweck. Fließend bewegt sie sich in allen Kunstgenres, ihre Veranstaltungen vereinen spielerisch Literatur mit Musik, Bildende Kunst mit Video, Theater mit Film, Fotografie mit Tanz. „Die Raumsucherin“ (Süddeutsche Zeitung) findet außergewöhnliche Orte und Räume für die Künste: Ein Kloster, ein Krankenhaus, Bauernhöfe, einen Atomschutzbunker, einen Teppichladen, ein Modehaus, Kinos und Museen. Herrschaftliche private Anwesen öffnet sie erstmals für die Öffentlichkeit. Insgesamt 100 verschiedene Orte hat sie in zehn Jahren bespielt und den Raum mit der Kunst inhaltlich verknüpft, so dass ein neues Ganzes entsteht.

### Bespielte KunstRäume

Im historischen Wartesaal von König Ludwig II. im Bahnhof Starnberg, ein holzgetäfelter Raum, der für das Publikum verschlossen im Dornröschenschlaf vor sich hindämmerte, finden nun Konzerte bei seidenem Kerzenschein statt, die die Zuhörer in eine andere Zeit reisen lassen. Ein

abendlicher Liebestrank klassischer Musik erfreut im königlichen Casino auf der Roseninsel, Musiktexte erklingen im Tonstudio von Peter Maffay. Don Quijote im Rittersaal, die Kunst des Schlafens im Landratsamt, Architektur im Kino, Shakespeare im Schlosshof, Evolution und Religion in der Musikschule, Horváth im Gasthof, Rilke im Privatsalon und und und – die Kreativität und Freude am Schaffen ist bei Elisabeth Carr grenzenlos. Kein Wunder, dass bekannte Künstler wie Michaela May, Stefan Wilkening, Josef Brustmann oder Christian Tramitz, aber auch junge Nachwuchskünstler regelmäßig bei ihr auftreten.

## **Höhepunkte im Jubiläumsjahr**

Für das Jubiläumsjahr hat Elisabeth Carr sich etwas Besonderes ausgedacht: Neben ihren ausgesuchten Einzelveranstaltungen eröffnet sie von März bis Dezember 2015 einen neuen KunstRaum, den "Club für Dichter, Denker, Spieler und Träumer" im Schloss Kempfenhausen mit sieben Veranstaltungen: lyrisch, philosophisch, musikalisch, performativ. Im Juni 2015 findet das Jubiläum seinen Höhepunkt: Elisabeth Carr ruft die „Junispiele schön jung“ ins Leben. An zehn verschiedenen KunstRäumen – von der Kneipe zum Asylbewerberheim, von der Kirche zum Bahnhof, vom Wertstoffhof zur Roseninsel – sind junge Nachwuchskünstler aus Literatur, Bildender Kunst, Fotografie, Musik, Tanz und Performance zu erleben, unter ihnen so bekannte Künstler wie Ami und Wally Warning. Mitte September 2015 wird das Jubiläum mit allen Ehrengästen, Förderern und Mitwirkenden mit einem "special program" und anschließender Party künstlerisch gefeiert.

### **„Es entsteht Nähe.“**

Für Elisabeth Carr soll es gerade nicht der klassische Theatersaal mit einer Bühne sein, auf der oben der gefeierte Musiker steht und unten die Zuhörer sitzen. Sie findet es reizvoller, wenn sich beide quasi auf „Augenhöhe“ begegnen. „Es ergibt sich eine ganz andere Beziehung zwischen Künstler, Publikum und Raum“, erklärt sie ihr Konzept. „Es entsteht Nähe.“

## **Kooperationen in Literatur sowie Klassische und Neue Musik**

Zusätzlich zu den Feierlichkeiten des Jubiläums der „KunstRäume am See“ arbeitet Elisabeth Carr mit der Erzdiözese München zusammen, leitet künstlerisch zusammen mit Gerd Holzheimer den "Literarischen Herbst" und ist organisatorisch fürs Musikfestival "Tutzing Brahmsstage" tätig. Im November 2015 begründet sie noch mit Joachim Kaske (Christoph und Stephan Kaske Stiftung) ein "Festival für Neue Musik" mit fünf Veranstaltungen und Konzerten.

## **500 Veranstaltungen an 100 Orten und 6 Kinder**

So viel Energie! 500 Veranstaltungen in zehn Jahren an 100 Orten, für die sie mit verantwortlich zeichnet – das muss ihr erstmal jemand nachmachen. Und ihre sechs Kinder? Sie studieren oder gehen noch zur Schule. Aber irgendwie sind auch sie mit den KunstRäumen am See verbunden, ein Sohn erstellt und pflegt die Website, auf einer KunstRäume-Veranstaltung erforscht ein anderer urbane Utopien, ein dritter zaubert, die Tochter zeigt ihren neuesten Film. Und die beiden jüngeren meistern, unter den liebevollen und machmal strengen Blicken der Mutter, ihren Schulalltag.

*KunstRäume am See: Seit zehn Jahren prägen die KunstRäume am See das kulturelle Leben am Starnberger See südlich von München, ein über Jahrhunderte gewachsenes, reichhaltiges Kulturland mit großem Reiz. Die traumhafte Landschaft mit ihrer Nähe zu den Alpen zählt zu den schönsten der Welt. Durch die Nähe zu München, einer der wichtigen Kulturhauptstädte, sind hier aktuelle Kunst, hochkarätige Kultur und Tradition ebenso beheimatet wie Künstler, Wirtschaftsgrößen und Prominente. Das Landratsamt Starnberg, die Stadt Starnberg, die Kreissparkasse München Starnberg, die Gemeinde Berg, die Benedictus Krankenhäuser Tutzing&Feldafing sowie die Schön Klinik Starnberger See zählen zu den hochkarätigen Partnern von KunstRäume am See. Medienpartner ist die Süddeutsche Zeitung.*

## **Überblick der Jubiläumsveranstaltungen und Kooperationen von Elisabeth Carr und den**

**„KunstRäumen am See“ im Jahr 2015:**

**März – Dezember:** „Club der Dichter, Denker, Spieler und Träumer“, Clubraum Schloss Kempfenhausen, Milchberg 11, 82335 Kempfenhausen am Starnberger See

**5. Juni – 4. Juli:** „Junispiele schön jung“ an zehn verschiedenen Kunsträumen

**September:** Jubiläumsparty mit künstlerischem Programm

**September bis Oktober:** „Literarischer Herbst“ [www.literarischer-herbst.info](http://www.literarischer-herbst.info)

**11. - 25. Oktober:** „Tutzinger Brahmstage“ [www.tutzinger-brahmstage.de](http://www.tutzinger-brahmstage.de)

**November 2015:** Festival für Neue Musik

Information: [www.kunstraume-am-see.de](http://www.kunstraume-am-see.de)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Konstantin Fritz, [kf@konstantin-fritz.de](mailto:kf@konstantin-fritz.de), Mobil: 0157-7385 4408, [www.konstantin-fritz.de](http://www.konstantin-fritz.de)